

Beschlussvorlage Nr. 012/2023	Dez/Amt: II / 40
	Bearbeiter: Franz, Marion
	Status: öffentlich

	Beteiligte Bereiche: I., 20., 32., 40., 60.		
Beratungsfolge	Status	Termin	Behandlung
Bauausschuss Stadtrat	nicht öffentlich öffentlich	11.05.2023 25.05.2023	Vorberatung Beschlussfassung

Betreff:

Photovoltaikanlagen auf öffentlichen, städtischen Gebäuden aus Beschluss 107/2021/1

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, das Interessenbekundungsverfahren für die Errichtung und Betreibung je einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Astrid-Lindgren Grundschule/ Schule zur Lernförderung H.E. Stötzner und dem Dach der Kita Weststraße 8, 01809 Heidenau, nicht weiter zu verfolgen.

Abstimmungsergebnis:			
Gremium (Beratungsfolge)	1.	2.	
Anwesend			
JA-Stimmen			
NEIN-Stimmen			
Enthaltungen			
zugestimmt	☐	☐	☐
abgelehnt	☐	☐	☐
zurückgestellt	☐	☐	☐
Weiterleitung ohne Beschluss	☐	☐	☐
Schriftführer (Unterschrift)			

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Auswirkungen auf den Haushalt	HH-Jahr:
Buchungsstelle :	
Beträge in €	
• Mittel stehen haushaltsseitig zur Verfügung	
• Mittelbedarf	
Folgeaufwand (jährlich)	
• davon Sachkosten	
• davon Personalkosten	
Folgeertrag (jährlich)	

Erläuterung:

Die Stadtverwaltung Heidenau wurde mit dem Beschluss 107/2021/1 vom Stadtrat der Stadt Heidenau beauftragt, ein schriftliches Interessenbekundungsverfahren für die Installation und Betreibung von Photovoltaikanlagen auf geeigneten stadteigenen Dachflächen auf den Dächern der Astrid-Lindgren-Grundschule/ Schule zur Lernförderung H.E. Stötzner und der Kita Weststraße 8, 01809 Heidenau auszuschreiben. Der Aufruf wurde am 19.04.2022 auf der Homepage der Stadt Heidenau und im Heidenauer Journal 8/2022 vom 29.04.2022 veröffentlicht. Die Unterlagen zum Interessenbekundungsverfahren konnten bis zum 31.05.2022 bei der Stadt Heidenau eingereicht werden.

Interesse an der Installation und Betreibung von Photovoltaikanlagen auf den Dächern o.g. Objekte bekundete einzig die Energiegenossenschaft Neue Energien Ostsachsen eG (egNEOS). Die egNEOS ist eine Energiegenossenschaft mit Sitz in Dresden. Die Genossenschaft wurde am 25.11.2013 gegründet. Ziel der Energiegenossenschaft ist, der Bevölkerung von Dresden und im Umland die Möglichkeit zu geben, sich an der Errichtung von Anlagen zur Produktion von Strom und Wärme zu beteiligen.

Im Ergebnis zeigt die Auswertung in Anlage 012/2023-1, dass der gesamte wirtschaftliche Vorteil bei der Errichtung einer genossenschaftlichen Photovoltaikanlage auf Seiten der Genossenschaft und deren Genossenschaftsmitgliedern liegt. Die egNEOS finanziert, baut, wartet und versichert die Anlagen, ebenso liegt das Risiko des technischen Ausfalls bei der egNEOS. Jedoch wird der Strom nicht in das jeweilige Stromnetz des städtischen Gebäudes, sondern in das öffentliche Stromnetz eingespeist. Zudem hat die Stadt Heidenau aufgrund der langen Pachtdauer von 20 Jahren an die egNEOS keine Möglichkeit zur Errichtung einer eigenen Photovoltaikanlage auf diesem Dach. Weiterhin sind die für die Stadt Heidenau erzielten Pachtzinsen von 200 €/Jahr gering.

Die aktuelle Energiekrise hat zudem gezeigt, dass das Streben nach Unabhängigkeit in der Erzeugung von Energie und die Nutzung der technischen Möglichkeiten, von großer Bedeutung ist. Deshalb empfiehlt die Stadtverwaltung nach Auswertung der Interessenbekundung die Eigenerrichtung einer Photovoltaikanlage und die Ablehnung der Interessenbekundung.

Anlagen:

Anlage 012/2023-1: Auswertung

Bürgermeister

Diese Vorlage wird nach Unterzeichnung des Originaldokuments ohne Schriftzug des Zeichnungsberechtigten für die digitale Gremienarbeit bereitgestellt! Nur das Original der Vorlage trägt eine Unterschrift!